## Pressetext

Lina ist neu in der Klasse und wie sich herausstellt eine echte syrische Detektivin! Wie gut, dass sie mit Nils und Evi in einer Bande ist, denn bei Nils' Großeltern geht es neuerdings nicht mit rechten Dingen zu: Statt leckerem Kuchen gibt es angebrannte Bratkartoffeln, Dinge verschwinden und überall stapelt sich Dosensuppe. Die "Forschungsgruppe Erbsensuppe" untersucht den Fall mit Witz und Verstand - wenn ihnen nur nicht immer ihre Erzfeinde, die "22 Fragezeichen", in die Quere kommen würden...

Ein Kinderbuch über Integration, die (langen) Auswirkungen von Flucht und die schützende Kraft der Freundschaft.



Rieke Patwardhan verbrachte ihre Kindheit damit, auf Bäume zu klettern und dort alle Bücher zu lesen, die sie ihren großen Schwestern entwenden konnte. Nach einer Buchhändlerlehre, dem Studium stetig wechselnder Geisteswissenschaften und einem Abschluss als Diplompsychologin lebt

sie jetzt mit ihrer Familie in Hamburg und schreibt Geschichten, die nun andere Kinder auf Bäumen lesen können

Bei Knesebeck erschienen bereits ihre Erzählbände Fräulein Schmalzbrot und Billie Ballonfahrer. Vorlesegeschichten für kleine und große Geschwister (2015) sowie Fräulein Schmalzbrot und Billie Ballonfahrer kriegen Besuch (2017).



Regina Kehn studierte Illustration an der Hochschule für Gestaltung in Hamburg. Seit 1990 arbeitet sie als freie Illustratorin für Zeitschriften und Kinderbuchverlage und wurde für ihre Arbeit mehrfach ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrer Familie in Hamburg.





## Rieke Patwardhan

## Forschungsgruppe Erbsensuppe

Oder wie wir Omas großem Geheimnis auf die Spur kamen

Gebunden, 144 Seiten, durchgehend schwarz-weiß illustriert Preis € 13,- [D] 13,40 [A] ISBN 978-3-95728-023-7 Erscheinungstermin 20. März 2019 Ab 8 Jahren

Weitere Informationen unter <a href="http://www.riekepatwardhan.de/">http://www.riekepatwardhan.de/</a>
<a href="http://illustration.reginakehn.de/">http://illustration.reginakehn.de/</a>

Gerne senden wir Ihnen <u>freigegebene</u> Pressebilder zu. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover, ein Autorinnenfoto sowie bis zu drei Illustrationen zum Abdruck freigegeben.